

Wenn das Leben unfair erscheint...

Wenn wir ehrlich sind, werden wir zugeben, dass wir alle schon einmal Gott die folgende Frage gestellt hat: *Warum? Warum hast du zugelassen, dass...? Das ist einfach nicht gerecht!* Es gibt Dinge im Leben, die unerklärlich sind, solange wir uns auf dieser Seite des Himmels befinden, und die eine echte Gotteserkenntnis und einen tiefen Glauben an das Wesen und Herz Gottes erfordern.

Das Leben scheint zeitweise wirklich nicht gerecht zu sein. Die meisten Menschen haben Gott irgendwann die Frage gestellt: „*Warum? Warum hast du etwas so Grausames zugelassen?*“ Wo war Gott? Kümmert er sich nicht um uns? Wenn diese Fragen nicht oder falsch beantwortet werden, dann bilden sie häufig die Basis dafür, die Existenz Gottes oder die Güte Gottes oder beides zu leugnen. Wir können dankbar dafür sein, dass Gott uns durch sein Wort und sein Handeln an der Menschheit einen Einblick in die Wahrheit gegeben hat. Diese Wahrheit bestätigt nicht nur seine Existenz, sondern auch seine Güte. Nirgendwo in der Schrift wird deutlicher über die Fairness Gottes gesprochen als im Buch Hiob. Trotz seiner schweren Verluste stellte Hiob eine tiefgründige Frage – eine Frage, die uns alle angeht, wenn wir schwere Zeiten erleben.

HIJOB 2,10

Das Gute nehmen wir von Gott an, da sollten wir das Böse nicht auch annehmen?

Das Problem des Bösen

- Gott ist gut (5. Mose 32,4).
- Gott ist allmächtig (Jesaja 46,10-11).
- Das Böse existiert in der Welt (Jesaja 53,6).

ABER:

- Gott *verursacht* bzw. *lässt* manchmal Leiden zu, um ein höheres Ziel zu verwirklichen (5. Mose 32,39).
- In seiner Allmacht *erlaubt* Gott manchmal Böses und Leiden, und zwar durch...
- den freien Willen jedes Menschen seit dem Sündenfall (1. Mose 3,6-7)
 - Naturereignisse (1. Könige 19,11)
 - Böse geistliche Mächte

- In seiner Allmacht *erlaubt* Gott manchmal Böses und Leiden, und zwar um...¹
 - unsere Sünde aufzudecken;
 - unseren Charakter zu formen;
 - Gutes zu bewirken;

1. PETRUS 5,10

Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus, er selbst wird euch, die ihr eine kurze Zeit gelitten habt, vollkommen machen, stärken, kräftigen, gründen.

Hältst du Gott für ungerecht?

Hiobs Leben wurde mit körperlichen, geistigen und emotionalen Schmerzen buchstäblich überflutet. (Lies das Buch Hiob.) Für Hiob war der Tod viel wünschenswerter als das Leben. Geht es dir ähnlich wie Hiob?

- Der Raub deines Eigentums - der Besitz Hiobs wurde gestohlen. (Hiob 1,14, 15, 17)
- Die Auflösung deiner Partnerschaft - die Arbeiter Hiobs wurde plötzlich getötet. (Hiob 1,14-17)
- Die Zerstörung deines Besitzes - das Eigentum Hiobs wurde völlig zerstört. (Hiob 1,16)
- Der Tod deiner Lieben - Hiobs Kinder starben auf tragische Weise. (Hiob 1,18-19)
- Der Verlust deiner Finanzen - Hiobs Reichtum war mit einem Schlag verloren. (Hiob 1,21)
- Der Verfall deines Körpers - Hiobs Körper litt an einer quälenden Erkrankung. (Hiob 2,7)
- Die Trennung von deinem Partner - seine Frau trennte sich innerlich von ihm.
- Die Verzweiflung am eigenen Leben - Hiobs Hoffnung war zerstört. (Hiob 3,1-24)
- Die Enttäuschung deiner Träume - Hiobs Zukunft schien verloren. (Hiob 7,7)
- Der Schaden an deinem Ruf - Hiobs Freunde verleumdete ihn. (Hiob 12,4)

¹ Joel A. Freeman, "God Is Not Fair" (San Bernardino, CA: Here's Life, 1987), 130–34.

Schlüsselvers zum Auswendiglernen

5. MOSE 32,4

Der Fels: vollkommen ist sein Tun; denn alle seine Wege sind recht. Ein Gott der Treue und ohne Trug, gerecht und gerade ist er!

Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

PSALM 103

Die Souveränität Gottes

- Suche Gott im Gebet und bitte um Weisheit für deine Situation (Jakobus 5,13).
- Öffne Gott dein Herz und sage ihm ehrlich, was du empfindest (Psalm 55,23).
- Bekenne deinen Glauben an Gottes Liebe zu dir (Klagelieder 3,32)
- Rechne damit, dass Gott dein Leben durch die Wahrheit, die er dir offenbart, verändern wird (Psalm 119,71).
- Erkenne, dass Gott alle deine Umstände in der Hand hat (Johannes 19,10-11).
- Erwarte, dass Gott alle Dinge verwenden kann, um deinen Glauben zu prüfen und sich selbst zu verherrlichen (1. Petrus 1,6-7).
- Nimm dir mehr Zeit für Gott im Gebet und im Studium seines Wortes (Psalm 119,15-16).
- Versuche, deine gegenwärtige Situation aus dem Blickwinkel der Ewigkeit zu betrachten (Johannes 9,3).
- Gib Gedanken der Bitterkeit keinen Raum in deinem Herzen (Habakkuk 3,17-18).
- Lebe aus der Kraft Christi in dir, der dir den Sieg ermöglicht (Philipper 4,13).
- Unterwirf dich der Souveränität Gottes, auch wenn du nicht verstehst, warum du leidest (Sprüche 3,5-6).

Schlüsselfragen und Antworten

„Wäre unser Leben nicht viel besser, wenn Gott vollkommen gerecht wäre?“

Wenn Gott dir in seiner vollkommenen Gerechtigkeit genau das gäbe, was du verdienst, dann gäbe es keine Hoffnung für dich (Hesekiel 18,4).

„Warum müssen Leute in diesem Leben Leiden durchmachen?“

Adams falsche Entscheidung verwandelte seine Unschuld in Schuld und seine sündlose Natur in eine sündige. Aus diesem Grund kommt jeder Mensch als Sünder zur Welt, ist in den Augen Gottes geistlich tot und braucht eine geistliche Wiedergeburt. Das Leiden ist die Folge sowohl unserer Sündennatur als auch der daraus resultierenden Sünde (Psalm 51,5).

RÖMER 8,28

*Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach *seinem* Vorsatz berufen sind.*

„Ist Gott immer gerecht?“

Ja. Gerechtigkeit ist untrennbar mit seinem Wesen verbunden.

PSALM 145,17

Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und treu in allen seinen Werken.

W. E. Vine erklärt die Bedeutung des Begriffes „gerecht“ im Zusammenhang mit Gott so: „Dieser Begriff beschreibt die vollkommene Übereinstimmung zwischen dem Wesen und dem Handeln Gottes (das für alle Menschen maßgeblich ist).“²

„Was ist das Problem des Bösen?“

Die Antwort auf diese bekannte Frage enthält drei wesentliche Komponenten:

1. Gott ist gut.
2. Gott ist allmächtig.
3. Das Böse existiert in der Welt.

Das Problem des Bösen besteht in der Annahme, dass ein allmächtiger, guter Gott nicht existiert, denn sonst würde er das Böse verhindern wollen bzw. könnte er das Böse verhindern.

KLAGELIEDER 3,32

... sondern wenn er betrübt hat, erbarmt er sich nach der Fülle seiner Gnadenerweise.

Weitere Themen

- Depressionen - Die Finsternis der Verzweiflung überwinden
- Geistlicher Kampf - Strategien für die Schlacht
- Gott – wer bist Du? – Wer ist Gott wirklich?
- Scheidung – Ein Neubeginn nach dem Bruch einer Beziehung
- Wie zuverlässig ist die Bibel? – Die Wahrheit auf dem Prüfstand

Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.

Am Neuen Weg 3

D – 82041 Oberhaching

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27

E-Mail: info@precept-ministries.de

Internet: www.hopefortheheart.de

www.precept-ministries.de

Österreich

Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2008 HOPE FOR THE HEART

² W. E. Vine, Vine's Complete Expository Dictionary of Biblical Words, electronic ed. (Nashville: Thomas Nelson, 1996).

SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)



*Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen
unseres Lebens*

*Böses und Leiden...
warum?
Ist Gott fair?*

(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)



HOPE
for the Heart

www.hopefortheheart.de